

Ressort: Politik

EU-Kommission: Brexit-Übergangsphase soll nicht über 2020 andauern

Brüssel, 20.12.2017, 12:15 Uhr

GDN - Die Europäische Kommission hat empfohlen, den Übergangszeitraum nach dem Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU eindeutig festzulegen und genau zu befristen. "Die Kommission empfiehlt, ihn nicht über den 31. Dezember 2020 hinaus andauern zu lassen", teilte die Brüsseler Behörde am Mittwoch mit.

Des Weiteren dürfe es in der Übergangsphase kein "Rosinenpicken" geben, so die Kommission. "Das Vereinigte Königreich beteiligt sich weiter an der Zollunion und am Binnenmarkt (mit allen vier Freiheiten)." Außerdem sollen alle "bestehenden Regelungs-, Haushalts-, Aufsichts-, Justiz- und Durchsetzungsinstrumente und -strukturen der Union, einschließlich der Zuständigkeit des Gerichtshofs der Europäischen Union", angewandt werden. Die Verhandlungsrichtlinien für die nächste Phase der Brexit-Verhandlungen sollen im Januar 2018 erlassen werden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-99544/eu-kommission-brexit-uebergangsphase-soll-nicht-ueber-2020-andauern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com